

- 72      Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)**  
- Ausbau und Beladung zu einem Krankentransportwagen
- 73      Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3)**  
- Akustikarbeiten
- 74      Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3)**  
- Erweiterung der B+R Anlage am S-Bahnhof Langenfeld
- 75      Bekanntmachung der Briefwahlvorstände**
- 76      Bekanntmachung der Tagesordnung der 5. Sitzung des Wahlausschusses der  
Stadt Langenfeld Rhld. am 27. Mai 2014**
- 77      Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von  
Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**
- 78      Aufgebot**
- 79      Kraftloserklärung**
- 80      Kraftloserklärung**

## 72 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3) - Ausbau und Beladung zu einem Krankentransportwagen

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat 250 Feuerwehr- und Rettungsdienst  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Brand, E-Mail: heinzjosef.brand@langenfeld.de  
Tel.: 02173 · 794-2500, Fax: 02173 · 794-2509
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Ausbau und Beladung zu einem Krankentransportwagen**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:  
Lieferung eines Ausbaues für einen Krankentransportwagen nach EN 1789 Typ A 2, mit Beladung, auf einem bereitgestellten Basisfahrzeug der Firma VW, Typ T 5, Hochraum Kombi, Radstand 3.400 mm, 2,0 Liter Dieselmotor, 103 kW, Automatikgetriebe, Klimaanlage, mit hoher seitlicher Schiebetür, hohen Heckflügeltüren, zurückgesetzter Trennwand, einteiliger Dachinnenverkleidung aus Kunststoff und einzelnen Auffahrschienen. Das Basisfahrzeug wird an den Aufbauhersteller in Reinweiß RAL 9010 für die nachträgliche Lackierung von Teilflächen in RAL 3024 ausgeliefert.
- Liefertermin:** Dezember 2014
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **30.05.2014** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.
- Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.
- Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**  
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.
- Schriftliche Angebotsanforderung:**  
Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Esser, Tel.: 02173/794-12 51/-12 52, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der

Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **04.06.2014, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 27 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.  
  
Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben mit den Angebotsunterlagen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 08.07.2014.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 14.05.2014  
gez. Der Bürgermeister

## 73 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3) - Akustikarbeiten

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat – Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Dietrich, eMail: ralf.dietrich@langenfeld.de  
Tel.: 02173/794-13 42, Fax: 02173/794-9 13 42

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Akustikarbeiten**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:  
1. 800 m<sup>2</sup> F-30 Parallelbandraaster Akustikdecke  
2. 155 m<sup>2</sup> Parallelbandraaster Akustikdecke  
3. 405 m Winkelprofile  
4. 70 m Deckenschott

**Ausführungsbeginn:** **31. KW 2014**

**Fertigstellungszeit:** **33. KW 2014**

## **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **17.06.2014** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

## **Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350/351, bei Frau Hammes / Herr Esser, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

## **Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Esser Tel.: 02173/794-12 51/-12 52, Fax: 02173/794-9 12 55, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## **Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung

mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

**Form der Angebote:**

Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.  
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

**Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zulässig.

**Submissionstermin:**

**24.06.2014, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

**Sicherheiten:**

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

**Zahlungsbedingungen:**

Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

**Bietergemeinschaft:**

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:**

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.07.2014.

**Überprüfungen:**

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 15.04.2014  
gez. Der Bürgermeister

## 74 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3) - Erweiterung der B+R Anlage am S-Bahnhof Langenfeld

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat – Umwelt, Verkehr und Tiefbau –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Faller, eMail: [Ronald.faller@langenfeld.de](mailto:Ronald.faller@langenfeld.de)  
Tel.: 02173/794-53 11, Fax: 02173/794-9 53 11

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Erweiterung der B+R Anlage am S-Bahnhof Langenfeld**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:  
  
Lieferung und Montage von 66 Fahrradboxen als Erweiterung der bestehenden Bike+Ride Anlage. Die Boxen sind nach Maßgabe des Leistungsverzeichnisses zu liefern, mit einer Schließanlage entsprechend Schließsicherungsschein zu versehen und fortlaufend zu Nummerieren.

**Liefertermin:** **August 2014**

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **17.06.2014** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 5,00 € bei Abholung, 7,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022)  
(BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

**Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**  
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350/351, bei Frau Hammes / Herr Esser, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

### **Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Esser Tel.: 02173/794-12 51/-12 52, Fax: 02173/794-9 12 55, eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de) angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.  
Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.  
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Submissionstermin:** **24.06.2014, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.07.2014.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

## 75 Bekanntmachung der Briefwahlvorstände

Gemäß § 7 Abs. 5 Europawahlordnung (EuWO) und § 4 Nr. 2 i.V.m. § 57 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) wird hiermit bekanntgemacht, dass zur Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 für das Gebiet der Stadt Langenfeld (Rhld.) 22 Briefwahlvorstände und ein zentraler Wahlvorstand für die Auszählung der Integrationsratswahl gebildet werden.

Als Wahlleiterin ordne ich gem. § 60 Kommunalwahlordnung an, dass für alle 22 städtischen Wahlbezirke bei der Kommunalwahl der Briefwahlvorstand das Ergebnis der Briefwahl ermittelt. Die Briefwahlbezirke für die Europa- und Kommunalwahl sind identisch.

Die Briefwahlvorstände und der zentraler Wahlvorstand für die Auszählung der Integrationsratswahl treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, in den nachstehend aufgeführten Räumen zusammen:

<b>Briefwahlvorstand</b>	<b>Zuständig für die Briefwahl aus den Kommunalwahlbezirken (Stimmbezirke)</b>	<b>untergebracht im</b>
BW I	4010 (4011 und 4012)	EG, Raum 010
BW II	4020 (4021 und 4022)	EG, Raum 026
BW III	4030 (4031 und 4032)	EG, Raum 011
BW IV	4040 (4041 und 4042)	EG, Raum 028
BW V	4050 (4051 und 4052)	EG, Raum 038
BW VI	4060 (4061 und 4062)	1. OG, Raum 106
BW VII	4070 (4071 und 4072)	1. OG, Raum 112
BW VIII	4080 (4081 und 4082)	1. OG, Raum 113
BW IX	4090 (4091 und 4092)	1. OG, Raum 114
BW X	4100 (4101 und 4102)	1. OG, Raum 129
BW XI	4110 (4111 und 4112)	1. OG, Raum 128
BW XII	4120 (4121 und 4122)	1. OG, Raum 140
BW XIII	4130 (4131 und 4132)	1. OG, Raum 151
BW XIV	4140 (4141 und 4142)	1. OG, Raum 157
BW XV	4150 (4151 und 4152)	1. OG, Raum 160
BW XVI	4160 (4161 und 4162)	1. OG, Raum 171
BW XVII	4170 (4171 und 4172)	2. OG, Raum 260
BW XVIII	4180 (4181 und 4182)	2. OG, Raum 261
BW XIX	4190 (4191 und 4192)	2. OG, Raum 267
BW XX	4200 (4201 und 4202)	2. OG, Raum 276
BW XXI	4210 (4211 und 4212)	2. OG, Raum 277
BW XXII	4220 (4221 und 4222)	2. OG, Raum 212
Integrationsrat	Gesamte Stadtgebiet	EG, Raum 053

Zu den Räumen der Briefwahlvorstände und des zentralen Wahlvorstandes für die Auszählung der Integrationsratswahl hat jedermann Zutritt.

Langenfeld, 13.05.2014

Die 1. Beigeordnete  
als Wahlleiterin  
In Vertretung  
gez. Jürgen Öxmann

## **76 Bekanntmachung der Tagesordnung der 5. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Langenfeld Rhld. am 27. Mai 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Dienstag, 27. Mai 2014**, findet um **18:00** Uhr im **Sitzungssaal 187** des Rathauses, Konrad-Adenauer-Platz 1, Langenfeld, die

### **5. Sitzung des Wahlausschusses**

statt.

Hierzu lade ich Sie hiermit ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich, Ihre/n Vertreter/in rechtzeitig zu verständigen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass der Wahlausschuss gem. § 2 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gem. § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung hat jedermann Zutritt zu der öffentlich stattfindenden Sitzung des Wahlausschusses.

Die stellvertretenden Mitglieder des Wahlausschusses sowie alle anderen Ratsmitglieder erhalten diese Einladung rein informatorisch.

Mit freundlichen Grüßen  
Die 1. Beigeordnete  
als Wahlleiterin  
In Vertretung  
Jürgen Öxmann

### **Tagesordnung Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Stadt Langenfeld Rhld.
- 3 Feststellung des Wahlergebnisses zum Rat der Stadt Langenfeld Rhld.
- 4 Feststellung des Wahlergebnisses der Integrationsratswahl in der Stadt Langenfeld Rhld.
- 5 Mitteilungen und Anfragen

## **77 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

# Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 10/2014

15.05.2014

Seite 118

## Wahlgräber:

Feld	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2	539 - 541	Inge Adolphs
1+2UWA	054D	Manfred Pottschulte
1+2UWA	054E	Ernst Neumann
19W/Rh. 3	007 - 008	Christine Dux
C	012 - 015	Gerold Frisch
D	148 - 149	Gertrud Moldenhauer
G	045 - 046	Helga Schirch
G	059 - 060	Heidrun Douque
J	179 - 180	Helga Ehlert
K	028 - 029	Anna Nowak

## Reihengräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2KRE		013	Stadtverwaltung Referat 230
17R	001	009	Brigitte Wallner
17R	001	010	Ruth Luft
17R	001	011	Ulrich Oberheuser
17R	001	012	Rheinische Landesklinik
17R	001	013	Lydia Zwicker
17R	001	014	Stadtverwaltung Wuppertal
17R	002	001	Helga Eick
17R	002	002	Marlene Dombrowski

Das Nutzungsrecht an vorgenannten **Wahlgräbern** kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum **26.06.2014** an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Lehnert, Zimmer 283, Tel. 02173/794-5415, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten **Reihengräbern** ist nicht möglich.

Die **Reihengräber** sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Ergänzend zu dieser öffentlichen Bekanntmachung wird der Ablauf des Nutzungsrechtes durch ein Hinweisschild auf der jeweiligen Grabstätte bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld., den 12.05.2014

Stadt Langenfeld Rhld.

gez. Frank Schneider

Bürgermeister

## **78      Aufgebot**

Das Sparkassenbuch **302 285 4321** wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieses Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage des Sparkassenbuches seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 24.04.2014  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand

## **79      Kraftloserklärung**

Die in Verlust geratenen Sparkassenbücher-Nr. **302 242 06 44 und 302 255 75 02** werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 30.04.2014  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand

## **80      Kraftloserklärung**

Die in Verlust geratenen Sparkassenbücher-Nr. **302 271 85 18, 302 273 79 55, 302 278 89 25, 302 006 23 64, 302 267 09 41, 302 267 87 61 und 401 267 11 62** werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 02.05.2014  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand